

Verhaltenskodex

Unser Verhaltenskodex gilt für alle Personen, die im schulischen Raum tätig sind oder die sich dort aufhalten. Er bezieht sich im Wesentlichen auf die Förderung und Erhaltung gegenseitiger Wertschätzung. Dieses streben wir mit einer offenen Vorbildfunktion an. Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Höflichkeit sind Wege, um ein positives und wertschätzendes Schulklima zu erzielen.

Nähe und Distanz	Gewährleistung einer sicheren und respektvollen Umgebung für alle - Körperkontakt als pädagogische Maßnahme und mit gegenseitigem Einverständnis oder bei Gefahr im Verzug - Recht eines jeden, persönliche Grenzen zu setzen - Wahrung von Distanz, besonders in Umkleidekabinen, Duschräumen und Toiletten. Betreten dieser Räume durch Erwachsene nur nach Ankündigung oder Dringlichkeit (z.B. Unfall, Unruhe, Streit). Lehrkräfte ziehen sich getrennt von den Kindern um.
Kommunikation/ soziale Medien	- kein Kontakt in sozialen Medien zwischen pädagogischen Mitarbeitern und Schüler/Schülerinnen und zwischen pädagogischen Mitarbeiter/innen und deren Eltern - schriftliche Kommunikation: • Plattform IServ, Hausaufgabenheft und Postmappe • Kommunikation erfolgt von allen Seiten in einem freundlichen Umgangston - Keine Nutzung von Handys und Smartwatches auf dem Schulgelände während des Schulbetriebes (Unterricht, Pausen, Spielmäuse, OGS, Klassenfahrten) durch Schüler/innen. - Geräte nur im Schulmodus - Anfertigen von Fotos nur im Kontext von Unterricht und Schulleben (Einwilligung der Erziehungsberechtigten sind notwendig) - Fotos nur mit Dienstgeräten
Kleidung	Angemessene Kleidung: • die Kleidung aller sollte der Körpergröße entsprechen • Brust, Bauch und Pobereich sollen bedeckt sein • Lehrkräfte tragen berufsangemessene Kleidung (kurze Hose/Rock ungefähr knielang.) • auf Hygiene ist zu achten
Sprache	- hervorheben positiver Verhaltensweisen als Beitrag zu einem guten Schulklima. - Erarbeitung allgemein gültiger, Klassenregeln (in jedem Klassenraum visualisiert in Wort und Bild). Wir legen Wert auf: • eine freundliche und zugewandte Ansprache • Kommunikation durch Ich-Botschaften, • sprachlich gewaltfreie Lösung von Konflikten • Verbot von vulgären obszönen Beschimpfungen • Gefahrensituationen erfordern evtl. eine laute und direkte Ansprache